

Geschichtsportal Werther

Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinde Werther

Jacobi Aktuell (bis 2001 Wegweiser)

Digitale Sammlung des Geschichtsportals Werther.

In der digitalen Sammlung des Geschichtsportals Werther bieten wir Ihnen Zugang zu digitalisierten Bücher und Zeitschriften aus unterschiedlichen Beständen. Bei den digitalisierten Werken liegt entweder die Gemeinfreiheit oder die Veröffentlichungsgenehmigung durch den Urheberrechtsträger vor.

http// www.geschichtsportal-werther.de

Email: Info@geschichtsportal-werther.de

Die Datei wurde unter der Lizenz "Creative Commons Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Keine Bearbeitungen" in Version 3.0 (abgekürzt "CC-by-nc-sa 3.0/de") veröffentlicht.



Den rechtsverbindlichen Lizenzvertrag finden Sie unter https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/legalcode





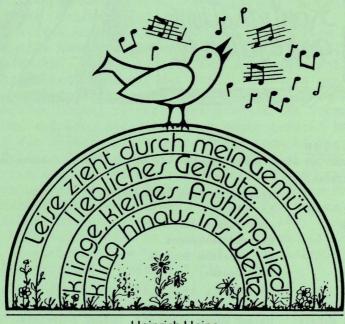
Neues aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Werther M a i 1991

Zu Apostelgeschichte 1,3-11

ZWIEFACHES WORT DER ZWEI MÄNNER

Wer will hinauffahrn gen Himmel, und wer will hinabfahrn in's Grabloch?
Bleibt auf dem Teppich der Welt!
Dort ist euch nahe der Herr!"

(Christian Fürchtegott Nothanker)



Heinrich Heine

Jahreshauptversammlung des CVJM Werther 1991

Nachdem am 1. festgesetzten Termin die Hälfte des Vorstandes im Skiurlaub war (was aber noch rechtzeitig bemerkt wurde), fand die JHV dann schließlich am Sonntag, dem 10. März im kleinen Saal unseres Gemeindehauses statt. Ca. 40 Mitglieder unseres Vereins trafen sich in gemütlicher Runde bei Kaffee und Kuchen. Nach kurzer Andacht und dem Bundesdank, der zugunsten des Aufbaus der CVJM-Arbeit in Sachsen eingesammelt wurde, ging Reinhard Walkenhorst in seinem Vorstandsbericht noch einmal auf die Höhepunkte der CVJM-Arbeit des vergangenen Jahres ein. Doch nicht nur Höhepunkte, sondern auch Verbessernswertes fand in seinem Vorstandsbericht Platz. So z.B. das nachlassende Interesse an der Teilnahme an den MA-Bibelabenden oder die überwiegend männliche Beteiliqung an fast allen CVJM-Aktionen. Doch all diese Probleme sind sicherlich zu lösen und alle Anwesenden machten den Eindruck, sich auch in diesem Jahr allen Problemen zu stellen und nach Lösungen zu suchen.

Nachdem R.Walkenhorst geendet hatte, trug Andreas Thomas das Protokoll der JHV '90 vor, das von allen akzeptiert wurde. Anschließend verlas Annette Linhorst zum letzten Mal den Bericht einer seit Jahren tadellos geführten Kasse. Auch wenn wir in Lutz Schimmel bestimmt einen sehr guten Nachfolger gefunden haben, denke ich, daß ich im Namen aller spreche, wenn ich mich auch hier noch einmal für die vorbildlich geführte Arbeit als Kassiererin bedanke.

Turnusgemäß schieden in diesem Jahr Annette Linhorst und Hermann Piel aus dem Vorstand aus. Während Hermann Piel sich zur Wiederwahl stellte, beendete Annette L. ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand. Neu gewählt wurden Sandra Krahner und Hermann Piel.

Als nächstes folgte ein Spendenaufruf zur Finanzierung des Umbaus der Einliegerwohnung im Gemeindehaus. In dieser Wohnung soll Platz geschaffen werden, um den Sonntag für Sonntag überlasteten Braunen Raum zu entlasten. Außerdem soll ab Okt. die offene Jugendarbeit in diesem Rauam ein Zuhause finden.

Um die nicht nur durch den Umbau stärker belastete Vereinskasse zu entlasten, beschlossen die Anwesenden eine Anhebung des Mitgliedsbeitrags für alle Verdiener. Schnell wurde die Wahl der Kassenprüfer sowie der Vertreter des Vereins im Stadtjugendring und im Arbeitskreis Christkindlmarkt durchgeführt. Auch die Aussprache über die Jahresberichte und die Vereinsarbeit sowie den Vorstandsbericht fiel recht knapp aus. Außer dem Kommentar "Ich fand die Jahresberichte dieses Jahr durchweg gut" wurden keine weiteren Äußerungen gemacht.

Sandra Krahner und Frederike Funke wurdenunter TOP 9 als die Mitglieder 98 und 99 in unserem Verein begrüßt und gesellten sich zu den Jubilaren Hermann Thomas und Ingo Schmeer. Diese Gruppe wurde als bleibende Erinnerung von der Presse festgehalten. Die JHV wurde schließlich gegen 17.30 Uhr beendet. Guido Welzel

Preisausschreiben zum Kirchentag

GOTTESDIENST24K ERVANGEGLAUBELI DNUMTORDGEBETIR SCHGERKIRCHGENC TAGVATERUNSERUH NTEERROMHERGMTE HEMRAGHOETUNTES GEISSTBAEFHUREA **OUARTIERLIRNTZM** TUMELEBENLGGILE **NSDFORTMONESSEN** DEILSMUHCOBSEBN BOCEHUMUNDILGED **ELSHGENKIRECBNE** HENVIELSPATSSEI HIERBEABENDMAHL UNTERGRUNDBAHNI

Folgende Wörter sind hier versteckt. Sie können waagerecht,diagonal, senkrecht und rückwärts geschrieben sein:

Grugarhalle, Gott, Bochum,
Ruhrgebiet, Essen, Bibel,
Dortmund, Vaterunser, Amen,
Quatier, Gottesdienst,
Begegnung, Helfer, Vers, Abendmahl, Lied, Geist, Ruhe, Glaube,
Leben, Gebet, Untergrundbahn
und Kirche

Die restlichen Zahlen und Buchstaben in der Reihenfolge ergeben einen Lösungssatz. Den Satz an die WEGWEISER-Redaktion schicken oder im Gemeindebüro abgeben! Es sind drei Preise zum Thema ausgesetzt. Der Rechtsweg ist ausgesschlossen.